

Perry Rhodan Heft Nr. 1202

Sturz durch die Zeit

Rückkehr ins Jahr 2402 -
Perry Rhodan in der Gewalt des Dekalogs



Autor: H. G. Francis
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Terraner in Gefangenschaft.

Kazzenkatt - Das Element der Lenkung will Perry Rhodan demoralisieren.

Waylinkin - Perry Rhodans neuer Leibwächter.

Karsof - Kommandant der Twonoser.

Stull - Karsofs persönlicher Berater.

Der Zeroträumer Kazzenkatt wechselt mit seinem Gast Perry Rhodan auf die PRIMAT DER VERNUNFT. Dort weilt schon der Androide Waylinkin, der Rhodans Wächter wird. Es ist ein 1,50 Meter großes Wesen mit violetter Haut und einem Totenschädel. Die PRIMAT fliegt in Andro-Beta ein – und Rhodan traut seinen Augen nicht, denn es werden Mobys geortet. Er erfährt, dass Kazzenkatt sein Schiff mit Hilfe von Zeitelementen zurückversetzt hat in das Jahr 2402 a. Z., genauer noch in den Monat September, kurz vor dem Untergang der Twonosier. Der Sarlengort setzt seinen Gefangenen und dessen Wächter aus, die schnell von einem Moby aufgefischt werden.

Rhodan und Waylinkin werden Gefangene des Rotrüssels Karsof, dessen Berater unüblicherweise ein Blaurüssel mit dem Namen Stull ist. Der Terraner begreift schnell Waylinkins bzw. Kazzenkatts Spiel. Der Zellaktivator-Träger soll durch das nochmalige Erlebnis des Untergangs der Twonosier demoralisiert werden. Vielleicht soll er sich sogar die Schuld am Untergang dieser Zivilisation eingestehen. Aber der Terraner bleibt standhaft, nicht zuletzt, weil eine mentale Stimme ihn immer wieder stärkt. Rhodan ist sich sicher, dass diese Stimme nicht zum Plan des Zeroträumers gehört und fasst neuen Mut. Er versucht, die Twonosier vor der drohenden Katastrophe zu warnen, doch weder Karsof noch Stull trauen seinem Wort und verharren im Dienst der Meister der Insel. Immerhin steuern sie ihren Moby in Richtung des Planeten Goilloren, auf dem ebenfalls Twonosier leben.

Als sie dort eintreffen, müssen sie feststellen, dass Rhodans Worte grausame Wahrheit werden. Ein weiterer Moby erscheint nämlich. Er ist energetisch aufgeladen und zielt direkt auf Goilloren. Nach dem Untergang des Planeten resignieren die meisten Twonosier im Moby, nur Stull bleibt aktiv. Er beschuldigt den Terraner, für die beginnende Katastrophe verantwortlich zu sein und er hätte jetzt zu sterben, noch vor den Twonosiern. Stull richtet seine Waffe auf Rhodan und schießt. Der Terraner schließt seine Augen im Hinblick auf sein bevorstehendes Ende - da gefriert das Geschehen ein wie das Standbild in einem Trivideo.